

Teilnehmer und Funktionäre des Aargauer Freipistolencups in Buchs, rechts aussen Sieger Dieter Grossen, daneben Patrick Hunn. (Foto: bsch)

Schiessen: Aargauer Freipistolencup in Buchs

## **Dieter Grossens dritter Titel in Serie**

wr. Nichts Neues bei den Aargauer Pistolenschützen: Der Fuller Routinier Dieter Grossen hat zum dritten Mal in Folge den Aargauer Freipistolencup in Buchs gewonnen. Der Wohler Dauerrivale Patrick Hunn musste sich deutlich geschlagen geben.

In den 20 Qualifikationsschüssen schien sich auf der Lostorf-Schiessanlage in Buchs eine Überraschung abzuzeichnen. Titelverteidiger Dieter Grossen schoss mit 165 Punkten «nur» das vierthöchste Resultat. Die Qualifikation gewannen Patrick Hunn und Thomas Vock mit je 172 Zählern.

Doch erfahrungsgemäss legt Routinier Grossen jeweils zu, wenns drauf ankommt. Im Final, der wieder bei Null beginnt, legte er eine Schippe drauf und tauchte schon nach zehn Schüssen mit geringem Abstand hinter Hunn an zweiter Stelle auf. Vock zeigte Nerven und lag schon deutlich zurück.

## Patrick Hunns zitternde Hand

Dem Sieger von 2020, Patrick Hunn, bekam der Druck durch Grossen nicht gut. Beim zwölfen Schuss zitterte seine Hand zu sehr. Nur 6,7 Punkte sorgten für die Vorentscheidung zugunsten Grossens. Dieser kam zwar auch nicht ungeschoren über die 18 Schüsse. Doch nach dem Patzer seines Herausforderers blieb er zumindest so präzis, dass er die klare Führung bis zum Schluss behauptete. Am Ende lautete das Duell Grossen – Hunn 166,5:161,3. Der Aargauer Pistolenkönig feierte mit der Freipistole seinen dritten Aargauer Cupsieg in Serie. Beinahe hätte Stefan Vögele in den Endkampf eingegriffen. Aber ihm missriet der 13. Schuss, womit er nicht an Hunn herankam. Der Gränicher musste sich mit Rang 3 begnügen. Somit veränderte sich die Podestbesetzung gegenüber des Vorjahres nicht.

Bei den Auflageschützen lieferten sich der Oberentfelder Hanspeter Umiker und der Niederlenzer Werner Nyffeler einen spannenden Zweikampf. Diesen entschied Umiker im zwölften und letzten Schuss um vier Zehntel zu seinen Gunsten.

Resultate: www.agsv.ch